Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Süddeutsche Sportzeitung. 1908-1913 1908

79 (1.10.1908)

Süddeutsche Sportzeitung



Beranstallungen am kommenden Sonntag.

4. Oftober 1908

T. B. v. 1860 — Wader. Manden:

Dr. 79

Banern - Turngemeinde. Hermannia — Viftoria. Grantfurt: Sportverein — Germania.

Riders — Hanau 94.

Britannia - Riders Offenbady.

3. C. 93 - Amicitia Bodenheim. Danau: Sportverein — F. C. 1902 Biesbaden. Germania Bieber — Germania Biesbad. Biesbaden: Difenbach:

Germania — Bereinigung. Bodenheim:

Fußballverein — F. G. 96 Maunheim. Rarlsruhe: Memannia - Stuttgarter Riders.

1. F. C. Borgheim - Phonix Rarleruhe. Pforzheim: Sportfreunde - Biftoria Mannheim. Stuttgart:

Strafburger &. B. - F. C. Freiburg. Straßburg: Berlin: Berbit Groß Country Laufen des Berbandes Berliner Athletif Bereine über die Müggelberge. - 3m Schluftrennen um den großen Preis von Europa geben an den Start: der Frangose Guignard, die Deutschen Stellbrint und Ganther, der Belgier A. Banderftuuft.

An unfere Berren Berichterftatter!

Brede Aushändigung ber neuen Legitimations. farten bitten wir unfere herren Mitarbeiter, foweit fie noch im Befige alter Rarten find, und folche gurudgufenden, worauf die neuen Rarten abgeben.

Bei biefer Gelegenheit möchten wir nicht verfehlen, allen den herren, welche durch Lieferung von Beitragen und Zuweifung von Abounenten gum Ausbau der Gudbeutichen Sportzeitung beigetragen haben, unfern bergt. Dant auszusprechen, mit der Bitte, auch fernerhin fur unfer Berbandsorgan wirken zu wollen.

Auch ipeziell an die titl. Bereinsleitungen richten wir die hoft. Bitte, innerhalb des eigenen Bereins feine Belegenheit unbenutt vorübergeben zu laffen, Abonnement unter den Mitgliedern ju veranlaffen, da nur dann ber Zwed voll und gang erreicht wird, wenn möglichst alle Mitglieder abonnieren.

Mit fportlicher Hochachtung!

Redaftion u. Werlag der "Sudd. Sportzeitung".

Gelisport.

Der intern. 50 km Wettmarich in München. Em. Rath, Gieger :: Bilmomener, Zweiter.

Bon unferem Münchener Rorrefpondenten. Bum Start um 9 Uhr ftellen fich 28 Beber, unter ihnen Rath-Brag, Bilmomeger-Tonisheide, Sunger-Rürnberg, Beinte Charlottenburg, Stehbed und Beer Minchen. Rath nimmt fofort in großartigem Spurt Spite und paffiert 10 km - Rontrolle in 1:13:13, gefolgt von Sunger und Stehbed. Hunger fest alle Rraft baran und holt Rath bei 12 km ein, fällt aber, da er fich fehr ichwach fühlt, immer weiter gurud; er gibt, wie furze Zeit später Beer, das Weben auf. Beinte, burch Blutblajen geftort, fällt auch greud und bleibt an der Wende. Hinterleitner-Zinneberg ist Zweiter mit 5 Min. Abstand. Die Wende (23,7 km) passieren 16 Mann. Bor allem fällt jest Habermayer-Strauling auf, der Rath bedenklich nahe rudt. 23,7 km: Rath 3:03:30, Habermayer 3:08. Habermayer erreicht im Spurt Rath und geht eine Strede mit. Rath hat den Borteil, daß der Sportelnb Begetarier Karlsruße, dem er als Mitglied angehört, einen geschulten Sußichrittmacher für die letten 20 km gestellt hatte. Er erreicht als unbestrittener Erster das Ziel, 36 Min. vor dem Zweiten Bilmemeyer, ebenfalls begleitet von einem Geher des Karleruber Clube. Habermaner gibt, von Rath und Wilmsmeger überholt und durch Rrampf beläftigt, auf. Wolf, der als dritter folgt, fann bas Tempo der Buhrenden ohne Rachteil nicht halten und gibt auf bem Sportplat (Anoftellung-München), wo noch 3,5 km gu geben find, fraftlos bas Weben auf.

Prag, 7:10. 2. Wilmsmeher, Marathon Tönisheide, 7:46. 3. Droich, Zinneberg, 7:50:30. 4. Stehbeck, Sportclub Komet München, 8:06. 5. Nothaft, Sportclub Komet München, 8:22. 6. Gloner, Sportclub Romet München, 8:22.

Romet München, 8:38.
Rath und Wilmsmeyer gehören dem Sportelub Begetarier Karlsruhe als ordentliche Mitglieder an und tragen auch in Märschen das große Zeichen "Begetarier." Bon 23 Teilnehmer waren 3 Begetarier, 20 Richt Beget., am Biel find 6 Mann, die 2 Erften Begetarier. Die geringe Bahl der Durchhaltenden war vorzugsweise bedingt durch die schlechtverteilte Ausrüftung. Alles Gewicht im Tornifter ohne Gegengewicht in Form von Umhang und Batronen-

tafchen; neben der Andrüftung war als erichwerender Umitand das hügelige Terrain. Großes Mißfallen erregte bei den Gebern die Burfidlegung der 3,5 km, in gulest in Form von 32 burch Schnfire getrennte, ftart 100 m meffende Bahnen, nebeneinander liegend. Die Leiftungen ber durchhaltenden Geber (62 Bid. Belaftung) find bervorragend. Der Gehiportverein München hatte die Berauftaltung ins Leben gerufen. Die Gefellschaft für Begetarismus hatte Rath und Wilmsmeger veranlaßt gu fommen, und fo ben hochsportlichen Charafter verlieben. Am Abend hatte die Gesellichaft große Siegesfeier, wo Roth in der Badehofe feinen wunderbaren Rorper zeigte und feine gumnaftischen Uebungen vorführte. Bilmeinener tat bes gleichen und hielt noch Bortrag Raifer-Leipzig (Bervortrag "Sport und Begetarismus." Dr. med. Raicher hatte die Beher untersucht und die vorzügliche Berfaffung der 2 Erften festgeftellt.

Jugball.

Stand ber Meifterschaftespiele.

Südfreis.	Maff	c A.					
Bereine	Spiele	Osem.	Uncutido.	Bert.	Till T	Geg.	Buntte
1. Außballelub Pforzbeim	2	2	0	0	8	3	4
Augballverein Karlorube	2	1	1	0	10	1	3
Außballelub Freiburg	2	1	1	0	6	5	3
Augballverein Stragburg	2	1	1	0	18	3	- 8
R. E. Riders Stuttgart	1	-1	0	0	11	0.	2
F. E. Biftoria Mannheim	2	1	0	1	6	0	2
7. E. Phonix Marloruhe	1	0.	1	0	1	1	1
Berein f. Bew. Union Mannhei	m 2	0	1	1	5	0	1
W. C. Sportfreunde 96 Stuttge	rt 1	0	3.1	0	8	3	1
Bugb. Befellich. 96 Mannheir	n 2	0	0	2	3	ŏ	0
Bugballelub Mathausen	2.	0	0	2	.0	26	.0
&. C. Alemannia Rarlerube	1	-0	0	1	-0	6	0

Bicebaden.

Frankf. F. C. Britanisia I — Sportverein Wiesb. I 3:1 (Berbandsspiel der A-Rlasse).

Wer am diesjährigen südd. Berbandstag den Biesbadener Sportverein gegen den holländischen Meister spielen sah, mußte sich sagen, daß er zu den schönsten Hoffnungen Anlaß gab für die kommenden Berbandsspiele. Britannsa ichlug Sportverein auf seinem eigenen Plate. Das Spiel war offen und sehr interessant. Das 1. Tor siel schon in der 2. Minute, dem alsbald ein 2. solgte. Ausz darauf erzielte Wiesbaden ihr Tor aus einem Gedränge. Wasmer erhöhte vor Haldzeit die Torzahl für Britannia auf 3. Bei Wiesbaden sehlte der Torwächter; jedoch tat der Ersatz seine volle Schuldigkeit, obgleich er einen Ball hätte halten können, wenn er im Tor geblieben wäre.

K. Sch.

Difenbad.

Offenbacher &. C. Riders I — 1. Dannuer &. C. 93 I 0:0

" II — " III 3:3

" III — " III 1:4

Also inneutschieden endete das höchst spannende Wettspiel und kann werden es die w. Sportfreunde glanben, daß es den soust so schnissischeren Hanner Känipen nicht gelang auch nur einmal den Ball in's Netz zu lenken. Herr Pohlenk Frks. a. M. leitete das Spiel in wirklich

Herr Pohlenk Frks. a. M. leitete das Spiel in wirklich präzifer Weise und es begann mit dem Anstoß der Hanauer. Minntenlang blieb das Leder in der Mitte des Feldes. Stiders setzen sich wieder vor Hanaus Tor seit. Ein Einwurf, von Keller abgesangen und aufs Tor geschössen brachte das Tor der Hanauer in ernste Gesahr und Alce, Hanaus Torwächter, konnte auf dem Boden liegend, den Ball im letzen Moment hinausschieben. Hierbei aber rannte Kiders Linksaußen Welcher an die Torstange und zog sich eine Knieverletzung zu, so daß er bald austreten mußte und Kiders bereits unch 8 Min. Spielzeit nur mit 10 Mann spielte. Zest kam auch Hanau wieder auf. Möller und Belz leiteten gute Durchbrüche ein. Zu den ersten 15 Minuten hatten Kiders mehr vom Spiel und wenn sie ihren Linksaußen gehabt hätten, wer weiß ob Kiders nicht schon wiederholt den Ball vorgebracht und in der 26. Minute glaubte man sicher, daß er das erste Tor erringen könnte. Doch Kiders Torwächter nimmt ihm den Ball im letzen Moment vor seinen Füsen weg und das Tor war gerettet. Pause 0:0.

Nach Wiederbeginn derselbe aniregende Kamps. Kickers leiten wieder ein flottes Tempo ein; boch gelingt es nicht der aufmerksamen Berteidigung Hanan's, sowie des sicher spielenden Torwächters klee beizukommen. Klickers muß nun etwas verschnaufen und Hanan's Spielweise wird wieder die alte. Angriff auf Angriff erfolgt, aber Hanan hatte heute wenig Blück. Die sonit so sickeren Schüsse Baum's gingen hoch über's Tor und selbst Hoffmann konnte einen Strafstoß auf der Strafsinie nicht verwandeln.

Hang, bis sich Kickers wieder befreien konnte. A. Keller und Wenzel sind wieder flott am Ball. Eine Flanke Benzels kann R. Keller durch über den Ball treten, nicht einsenden und verpaßt auf diese Beise zweimal sichere Chancen. Er hatte aber auch doppelte Arbeit zu verrichten und spielte im wahrsten Sinne des Bortes sür zwei. Der Schlußpfiff ertönte und das Spiel endete ohne Torzahl. Beide Mannschaften leisteten großartiges und kann nur Lobendes von ihnen berichtet werden. Kickers aber hat damit den Beweis gebracht, daß man in ihnen mit einem erktlassigen Gegner zu rechnen hat.

Pharus.

Arheilgen.

3. C. Olympia I - F. C. Germania Bjungftadt I 2:0

Nach Antritt bedrängt sofort Arheilgen das Pfungstädter Tor, kann aber nichts ansrichten, auch die nun von Pfungstadt hintereinander verwirkten drei Eddälle können nicht verwandelt werden. In der 15. Minnte kann Arheilgen durch den Halbrechten die Führung übernehmen und vermag durch den Halblinken in der 40. Minute seinen zweiten Erfolg anzureihen.

Während in der ersten Spielhälfte das Spiel fehr offen war, konnte man bei Wiederbeginn eine kleine lleberlegenheit Arheilgens beobachten, denn Pfungstadt wurde, abgesehen von einigen kleinen Durchbrüchen, die aber weiter keinen Schaden anrichteten, andauernd belagert, doch war Arheilgen durch Verpassen sicherer Chancen und durch vorzügliches Spiel der Verteidigung Pfungstadts ein weiterer Erfolg nicht beschieden.

E. Sch.

Frantfurt a. Dt.

Frkst. F. C. Germania 94 I — Germania Bieber 1 1:1 " II — Wiesb. Sportverein II 6:5 " III — " III 5:1

Bieber stellte eine fehr schwere Mannschaft, Die von ihrem Körpergewicht ausgiebig Gebrauch machte. Der linke

Läufer mußte für fein Gebahren vom Plage gewiesen werden. Frankfurt erzielte das 1. Tor. Rach Balbzeit konnte Bieber gleichziehen.

Grift, Germania II bereitete bem Gaumeifter Wiesbadener Sportverein II feine 2. Niederlage. W. G.

Mannheim.

Manuh. F. G. 96 H — Manuh. F. C. Frantonia I 5:3 " III — " II 12:0

In der 1. Salfte drangt &. G. 96 und fann in gleichen Abständen 4 mal einzenden, mahrend Franfonia I mal erfolgreich ift.

In der 2. Salfte andert fich bas Bild und Frankonia drangt, abgesehen von einigen Durchbruchen ber &. G. 96. Frantonia ift noch 2 mal erfolgreich, mahrend ein Gifmeter wegen Hand von &. G. 96 nicht verwandelt wird. Bis Schluß kann F. G. 96 noch 1 mal einsenden.

Ettlingen.

3. B. Ettlingen I — F. C. Germania Karler. II 6:1 " II — F. G. Яйрригг II

Mit obigem Refultat fonnte am letten Countag auf ihrem Plate die erste Mannichaft des F. B. Ettlingen gegen die zweite Mannichaft des F. C. Germania Kartsrnhe Sieger bleiben. Rur ihrer Berteidigung und ihrem Torwächter hat Germania es zu verdanten, daß fie feine größere Riederlage befamen.

1. F. & Pf. (A. D.) — 1. F. & Pf. IV 3:3 III — Phônix Pf. I 2:1 " II — Germania Krhe. I 3:2

Pforzheim hatte einen guten Tag, von 5 Mannichaften wurde feine benegt, da wie ich hore, die 1. M. in Mannheim auch gewonnen hat.

Die Alte Herren Mannichaft : 4. Mannichaft legten morgens ein gutes Tempo vor und endigte nach beiderfeitigem ichonen Spiel unentschieden. Die A. S. hatten für den diden Bunt Erfat eingestellt.

3. Manufchaft und Phonix Pforzheim 1 lieferten ein jehr ichones Spiel und find in beiden Manuschaften jehr gute Rrafte. Phonix hatte ziemlich Bech.

2. Manufchaft und Germania Starferuhe fpielten ebenfalls febr gut, leider jedoch ju icharf. Beide Mannichaften follten fich befleißigen, weniger icharf zu fpielen. Bejuch war magig.

Biftoria zeigte mit seiner jungen Mannschaft vom Anfang bis zum Schluß ein überlegenes, schönes Spiel und siegte auch entsprechend. Es wäre sehr zu wünsichen, daß einzelne Spieler vom Fußballverein nicht zu ftark von ihrer Körperfraft Gebrauch machen wurden, was dem Spiele ficherlich ein ichoneres Ansehen gegeben hatte. Rg.

Müruberg.

7. C. Bader — F. C. Noris 4:3.

3d ichreibe diefen Bericht frei von partelifchem Ginfluß, muß aber poranofdiden, daß es, gelinde gejagt, nicht

in der Ordnung ift, wenn es ein Berein nicht der Dube wert findet, einen neutralen Schiederichter gu beforgen.

Das Spiel beginnt in scharfer Spielweise um 3 Uhr mit einem Angriff Wackers. Der Angriff wird von der Berteidigung gurudgewiefen und Roris übernimmt nun beinahe die gauge 1. Halbzeit die Führung, jedoch scheitern die Angriffe an der Berteidigung Backers, oder finden in den Sanden bes Torwarts ihr Ende. Die Norisifurmerreihe befitt, wie mir ichien, noch nicht genügendes Training und wenig Schuftvermogen. Allerdings fpielte Roris mit 5 Erjagleuten. Halbgeit 3:1 fur Roris.

Rach Wiederbeginn brangt Wacker. Noris befchlog ichon mabrend ber Salbzeit, lieber das Spiel verloren gu geben, als die bisherige, ungeheuer icharje Spielweise auf recht zu erhalten. Es gelang deshalb Bader bis Schluß noch 3 Tore zu erzielen, darunter ein direft unguläffiges, das trot Reflamation vom Schiederichter gegeben murbe.

> Berbandewettipiel Rlaffe A. Roris I — Concordia I 4:0 $_{''}$ $_{''$

Concordia hatte fich bekanntlich burch jeinen einwandfreien Sieg über Franken (7:4), als Meifter der B Staffe,

gur A Rlaffe qualifiziert. Der für dieses Spiel bestimmte Schiedsrichter erschien nicht zur sestgesetten Zeit. Man einigte sich schließlich bahin, daß jeweils Herr Umann und Herr Laner abwechselnd das Spiel leiteten. Beide Herren erledigten sich ihrer undankbaren Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit. Rum zum Spiel selbst! Noris hat Anston und spielt gegen den Bind. Die Stürmer fommen ichon tombinierend vor das feindliche Tor, ein gefährlicher Moment, Concordias Tormart rettet im legten Angenblid. Ununterbrochene, icharfe Angriffe vonfeiten der Schwarzen, aber fein Ball findet jeinen Weg ins Ret, es fehlt eben ben Rorisfturmern die nötige Sicherheit vor dem Tore. Endlich gelingt es Wellrab, nach famojem Durchbruch unter dem Beifall der Rufchauer ein Tor für feine Farben zu buchen. Bis zur Halbzeit andert fich nichts mehr an diesem Resultat.

Bar in der erften Salbzeit das Spiel ziemlich ruhig verlaufen, jo beginnt nun ein hartes Ringen beider Gegner. Das Spiel uimmt an Scharfe gu. Concordia legt fich mächtig ins Zeng; Meier versucht des öfteren Durchzu-brechen, allein Banriedl und Dregler wehren ficher ab. Die linte Flante, die fich durch gute Kombination mit der Mitte und rechten Glanke verbindet, ichiebt fich unauf hörlich vor. Da, ein schlecht gewehrter Ball und Noris Mittelftürmer jendet unhaltbar ein. Bom Anftog ab nimmt Roris den Ball ab und vermag jum drittenmal einzueinzufenden, dem furz darauf der vierte Erfolg angereiht wird. Ein fpater von Gundel verwandelter Ball wird als abjeits vom Schiederichter verworfen. Einige sichere Chancen werden noch verpagt, sodaß fich das Endresultat auf 4:0 ftellt.

Fürth.

3. C. Union I — F. C. Pfeil Rog. I 1:1 (0:1) " IV — " III 2:5

Muf das Treffen diefer beiben Mannichaften fonnte man gefpannt fein und die Erwartungen erfüllten fich and; denn die beiden Mannichaften führten ein flottes und intereffantes Spiel vor. Bu Beginn bes Spieles ift Bfeil mit dem gunftigen Bind im Ruden im Borteil fann aber

nichte erreichen; bie es bem Rechtsaugen gelingt, einen Schuft angubringen. Rach Salbzeit ift Union mehr im Borteil und es gelingt bem rechten gaufer einen feinen Ropfball unhaltbar zu placieren. Beide Mannschaften strengten sich noch besonders an, können aber bis zum Schluß am Resultate nichts andern.

Angeburg.

3. A. Bader I S. S. C. Monachia — Sp. M. S. Männerturnvereins Augsburg 5:2 (2:1).

Die Bafte, beren Antreten man bier nach der am Countag erlittenen Schlappe mit Intereffe erwartete, er fchienen mit einem Erfage. Wader reift fofort das Spiel an fich und felten war die Ueberlegenheit der Blau-fcmarzen im Gelde größer, als gerade in diefem Spiel und nur zeitweilig vermag sid Mt. T. B. von der Umflammerung zu befreien. Wenn Bader nicht eine bedeutend höhere Torgabl erlangte, fo ift es nur dabin gu erflären, daß der fouft so verläffige Halbrechte viele totfichere Chancen neben ober übers Tor verichof. Mit 2:1 für Bader Geiten-

Bar Dl. I. B. in der erften Galfte menigftens geitweilig offensio, fo infgenierte er in der zweiten Balfte lediglich eine Maffenverteidigung, fo daß Wader nur noch dreimal einsenden fann. Ein wegen faul vom rechten Läufer Baders verschuldeter 11 m wird von M. I. B. glatt verwandelt.

Münden.

Bayern I — F. C. St. Gallen I 3:3 (2:3)

Noch in letter Stunde war es Bagern möglich, für das längft geplante aber Umftande halber ausfallende Spiel mit den Stuttgarter Riders einen Erfat gu finden. Der 3. C. St. Gallen hatte ber Ginladung Baperns Folge geleiftet, erichien aber, wie dies fait bei allen Schweigerelubs Gepflogenheit ift, mit einer aus Spielern verschiedener Bereine zusammengesetter Maunschaft, unter denen sich befannte Namen wie Weber, Thonn, Leiffung, Robelt 2c. befanden, so daß man mit Recht erifflassigen Sport er

Eine wegen des beginnenden Oftoberfeites nicht allzugroße Zuschauermenge hatte fich auf dem Sportplat des W. G. C. eingefunden. herr Tanlor hatte bas Schiedsrichteramt übernommen und gab um 4 Uhr das Beichen gum Anitog. Die Schweiger, durchwegs Bunengestalten, gingen fofort gur Offenfive über und beginnen ein außerit lebhaftes Tempo anzuschlagen, wobei fie ein jehr ichones Bujammenipiel entjalten. Bereits in der 8. Minute fitt ber 1. Ball im Rege ber Rothofen, dem wenige Minuten später ichon ein 2. und 3. nachfolgt. Jest erfolgen ichnelle Angriffe auf bas ichweizerische Tor, aber es bedarf ber Aufbietung aller Krafte bis endlich in der 28. Minnte das 1. Tor für die Münchener gebucht werden fann. Ein diefen bald darauf zugesprochener Elfmeterftrafitog wird pon Sein daneben gerreten. Die Schweizer versuchen noch bie und da erfolgreich vorzukommen, aber die Münchener geben ihnen eruftlich zu ichaffen. 1 Minute vor Halbzeit gelingt es Bayern noch eine Ede zu verwandeln und fo bas Spiel auf 2:3 gu ftellen.

Rady Wiederbeginn merkt man bei den Gaften eine allgemeine Erichlaffung, während die Münchener noch gut in Form find. Das Spiel zeigt deshalb anch eine Ueber-legenheit der Einheimischen, die in der 17. Minute durch

das ausgleichende Tor ihre Beftätigung findet. Die allgemeine Meinung glaubt an einen ficheren Gieg ber Rothofen, die fich noch in ausgezeichneter Berfaffung befinden. Aber diese Rechnung war ohne den Wirt, bezw. ohne die Bayernfturmer gemacht, die im geeigneten Moment mit dem Ball nichts anzufangen wiffen.

M. T. B. I — Sp. B. Kürth I 4:3 (3:2).

Obgleich biefes fehr intereffante Spiel am letten Sonntag in München das einzige erstklaffige war, jo fanden fich doch infolge der großen Anziehungefraft des Ottoberfestes nur wenige Fußballfreunde ein.

Unter der mufterhaften Leitung des herrn Benffel nahm der Kampf nach 3 Uhr feinen Anjang. Der Anftog bringt die Fürther für furze Zeit vor das gegnerische Tor; doch bald fieht man M. T. B. im Angriff. Gine Flanke von Leibner wird nach etwa 10 Minuten vom Salblinken eingeföpft, welchem Erfolg bald darauf Gragmuller einen 2. aufügt. Best wacht Fürth auf und beginnt zu drängen ; besonders der rechte Flügel und die Mitte, von Burger fraftig unterftust, werden oft recht gefährlich. Es danert auch nicht lange, jo erzielen die Gäfte ihr 1. Tor, doch gleich darauf geht M. T. B. ichon vor, der Mittelfturmer bricht durch und fendet ein. Fürth läßt nun etwas nach und D. E. B. drangt ftarter, allein ber Salblinte lagt mehrere totsichere Chancen aus. Zest rafft sich Fürth wieder auf und kann noch vor der Bause ein 2. Tor

Nach Halbzeit sucht M. T. B. seinen durch 2 Erfatleute geschwächten Sturm durch eine Umstellung zu verbeffern, die fich aber nicht als gunftig erweift. Da auch D. T. B.'s Mittelläufer ungenügend ift und besonders gegen Burger nichts vermag, fo find die Fürther doch die meiste Zeit im Borteil und bedrängen, schon kombinierend oft bas seindliche Tor. M. T. B. fehrt jest — leider zu fpat - zur alten Aufstellung zurud und rudt ftart auf, erzielt aber nur einen Effmeterball, der von Badewig gut gehalten wird. Gleich barauf fommt ber linke Glügel M. L. B.'s gut durch, jo daß der Mittelitürmer Belegenheit hat, für seinen Berein das 4. Tor zu treten. Nun geht es wieder aufs Münchner Tor zu, Burger arbeitet mit aller Energie und füttert besonders seine Innenfturmer mit Ballen, da er sieht, wie ichnoach M. T. B.'s Centrehalf ift. So hat Werned im Tor reichlich Gelegenheit fein Können zu zeigen, muß aber endlich boch noch ein 3. Tor paffieren laffen. Wiederum dradt DR. T. B., bat jedoch das Unglud, daß fein Mittelfturmer verlegt wird, und kann nun nicht mehr viel andrichten. Bald darauf ift bas Spiel gu Ende.

Deutscher Jugball-Bund.

3ch bringe den Bundesmitgliedern, Bereinen und Berbanden bierdurch folgenden Beschluß des Bundesvorstandes gur Remutnis:

- 1. Es wird allen Bundesvereinen und Berbanden fur die Daner von zwei Jahren unterjagt, einzelne Mitglieder oder Bereine des Berliner Ballfpiel-Bundes (gegründet 13. März 1907)

 B. B. B. — ohne besondere Genehmigung des Bundesvorstandes aufzunehmen. Dirschleit einzelner Mitglieder es bem Bunbesporftand überlaffen, bas Recht ber Genehmigung einem Landesverbande gu übertragen.
- Es wird allen Landesverbanden auf die Daner von gwei Jahren unterfagt, ihren Bereinen auch nur ansnahmsweife Spielerlaubnis gegen Bereine bes Berliner Ballipiel-Bundes
- Diese Bestimmungen unter 1. und 2. gelten auch binfichtlich ber Bereine und Mitglieder, die inzwischen aus dem B. B. B. austreten, oder in den B. B. B. eintreten.
- Es wird allen Bundesbereinen unterjagt, Deren Carl Bift- Berlin als Mitglied aufgmehmen ober zu führen.

Diese Berbote haben auch Geltung für das gesamte Gebiet der Fédération Internationale de Football-Association. Buwiderhandlungen werben itrengitens beitraft.

Tempelhof, 26. Ceptember 1908.

Balter Sang, 1. Schriftführer, Boruffiaftr. 60.

Werband füdd. Jugball-Vereine.

Renaufgenommen wurden: Züdfreis.

Redargan:

& E. Riders Mannheim, 51 Mitglieder, Abresse Karl Schlageier, Riedseldstr. 3. Sp. B. Helvetia Mannheim, 35 Mitglieder, Adresse Chr. Schramm,

Dberrheingau:

Ameritanerstr. 11. 1. Labrer F. C., 34 Mitglieder, Abreise Camill Canto, Lutjenftr. 1.

Dittreie.

Gau Mittelfranken: & C. Sertha Rürnberg, 45 Mitglieder, Adresse Rrib Meisel, Rernftr. 3.

Mordfreie Westmaingau:

Sp. B. Söchft a. M., 40 Mitglieder, Abreffe Bosef Singer, Seeader 70. F. C. Merfur Fried-berg i. D., 53 Mitglieder, Abresse Heinrich Muth,

Befitreis. Saargan :

& E. Mojelland Trier, 28 Mitglieder, Abreije Ferd. Biemann, Fleischitt. 75. & E. Revidia Staijerslautern, 29 Mitglieder,

Bialagau:

Abreffe Beinrich Bertel, Wormferftr. 8.

F. E. Frankenthal 1900 bat feinen Namen in: Berein für Be-wegungsspiele Frankenthal (e. B.) umgeandert.

Pforgheim, ben 28. Geptember 1908.

Ernft Schweidert, 1. Schriftführer, Bleichftrage 8.

Mordfreis.

Westmaingan. Auszug aus dem Protofoll der Gining ber Gaubehorde vom 20. Ceptember 1908.

1. Angeige bes 28. henrich gegen &. F. C. 1902

Da von 1902 niemand ericbienen war und auch die eingeforderten Bucher nicht abgegeben waren, wurde die Cache auf eine fpatere Sibung gurudgestellt. 1902 wird wegen Richtablieferung der Bucher mit 20 Mt. bestraft.

2. Veichwerde der Berren E. Bunde, Fr. Bunde und B. Benrich. Die betreffenden herren werden angewiefen, fich an die Statuten des &. F. C. 1902 gu halten.

3. Beichwerde bes herrn S. Muller wegen gubiel gegablter Strafe an F. F. C. 1902.

F. F. C. 1902 wird angewiesen, an D. Müller 5.50 Mt. wieder gurudzugahlen, ba laut ihrer Statuten über 1 Mt. Strafe nicht hinausgegangen werden darf. Die Strafe von 50 Pfg. besteht

4. Anzeige des 28. Momentamp gegen Chr. Peppel von &. G. C. 02. Chr. Peppel wird wegen unsportlichem Betragen in dem Gau-taglofal mit 5 Mt. bestraft.

5. Eingabe bes &. G. E. Union um Spielerlaubnis gegen ben Richtverbandsverein &. C. Merfitt Friedberg für ein Bor- und Retourspiel. Dieselbe wird erteilt.

6. Eingabe bes &. C. Sochft um Spielerlaubnis gegen Die Richtverbandsvereine &. C. Stelfterbach und F. C. Riders Sochit für ein Bor- und Retouripiel. Dieselbe wird erteilt.

7. Anfnahmegesuch bes Sportverein Sochit.

Diefelbe wird nach Rudfprache mit bem protestierenden Berein bon ber Gaubehörde befürwortet.

8. Angeige bes 1. Sananer F. C. 1893 gegen F. F. C. 1902 wegen verspäteter Absage eines Wettspiels. F. F. C. 1902 wird mit 10 Mt. bestraft.

9. Eingabe bes 28. Steinmeg.

Diefelbe wurde gur weiteren Untersuchung gurudgestellt.

10. Angeige der Areisbehörde gegen 1. &. E. Robelheim und S. Beith.

Da eine Berwechstung mit einem Richtverbandsverein vorliegt, jo tann eine Strafverfolgung nicht statifinden.

11. Anzeige des 28. henrich gegen R. Lulen von &. F. C. 1902. Lulen wird wegen Berichlevpung einer Anzeige des herrn Siegrift gegen 1902 mir 20 Mit bestraft und für unfahig erflärt, ein Amt in ber Gaubehorde zu belleiden und wird in der letteren Angelegenheit bas weitere veranlagt werben.

Bh. Rühmaner, ftellvertr. Borfigenber.

Rachmeldungen. Rlaffe A III. B. Reichert, D. Hornung, M. Bagner, A. Roch, D. Schneeberger, J. Fennel, B. Filh, L. Freng, B. Beber, A. Größ, B. Weffert, W. Meffert, B. Henrich (F. K. C. O2).
Balter Gestlaff, Billy Schneiber (B. K. E. Germania). Rlaffe C. Erwin Lumpp (F. C. Höchft).

Berichtigung. In Runmer 76 der Gudd. Sportatg, steht in der Terminliste Offenb. Ricers und Offenb. Biftoria; es soll heigen Oberrader F. C. Riftoria. Ich bitte bie betreffenden Bereine, dabon Rotig nehmen zu wollen und betr. Lage der Plate fich an die beiden Bereine selbst zu wenden.

Bh. Rabmager, ftellvertr. Cauvorfigender Frantfurt a. DR., Mainzerlanditr. 181.

Weitfreis.

Saargan.

Termine. — S. E. Sulzbach I 3 Uhr nachm. i. Rennf. — " II 10 " vorm " 4. Oft. F. E. Boruffia 1

Den Bereinen ift ichon Mitteilung zugegangen.

Max Blumenau, ftellvertr. Borfit., Erier, Reuftr. 16.

Dittreis.

Die Vereine und Gaubehörden ersuche ich Folgendes zu beachten: Die Durchsährung der Gauspiele ist aussichließlich dem Gauausschutz übertragen. Alle Weldungen und Kadmeldungen vom Spielern sind zu richten an den stellvertretenden Gaudvorsitzenden, der für Ber-össentlichung zu sorgen hat. Die Weldungen sowie eine Liste der im Gau anerkannten Schiedsrichter sind später gesammelt mir zu überseuden. Wir zusehende Weldungen sind nichtig! überfenden. Mir zugebende Meldungen find nichtig!

3. Sten I, München, Müllerftr. 19.

Donaugan. Bu den Ganmeifterichaftewettipielen baben fich gemelbet:

Rlasse A: Spielvereinig. M. T. B. Augsburg mit drei Mannschaften. Masse B: F. E. Psersee mit einer Mannschaft. F. C. Augsburg mit einer Mannschaft.

Termine für Rtaffe A.

Spielvereinigung D. T. B. Augsburg ift ohne Spiel Gaufieger, ba fich fein Gegner gemelbet hat.

Mlaffe B.

4. Oft. F. C. Pferfee - F. C. Angsburg 18. Oft. F. C. Augsburg - F. C. Pferfee D. Thiele Fr. Bölfle

Die beiden Spiele finden auf dem großen Exerzierplate bei gehaber ftatt. Beginn 1/28 Uhr mit 15 Minuten Bartegeit, Der an erfter Stelle genannte Berein bat jeweile ben Blat gu bauen.

Genchmigte Schiedsrichter: E. Barthelmeij, D. Corfield, E. Dumler, L. Nöberlein, H. Maijel, K. Merd, A. Sephold, H. Schuld. E. Stalber, O. Thiele, H. Wölfle (Sp. Bg. M. L. L. A.). K. Schulmacher, A. Armitat, D. Thum (Sp. Abt. T. B. A. 47). D. Lang. (F. C. Angsburg). G. Schneider, H. Schuld. E. Maier, L. Schreiber, H. Kerner (F. C. Pjerfee).

Die herren Echleberichter wollen mir geft, umgebend ihre genaue Moreffe befannt geben.

Anguft Genbold, Angeburg, Grottenan 200.

Schiederichterlifte. Oftmaingan.

Bon ben einzelnen Berbandsvereinen des Ditmainganes wurden die nachstehend angegebenen Schiedsrichter für die Bettipiele gemelbet:

Georg Schäfer, Burgburg, Badergaffe 1, 1 Burgburger F. B. Frit Ziegler Rennweger Glachftr. Hones Belich Gothengaffe 1, F. C. Germania Bi

Krin Ziegler Mennweger Glachstr.
Dans Besich Glothengasse 1, F. E. Germania Bürzd.
Rranz Kranz Nothscheibengasse 3
Arthur Kanert, Schweinsurt, Theresienstraße, 1. H. E. Schweinsurt
Dans Streit. Burggasse
M. D. Schmidt Harl Jahn Seresienstraße, 2, H. B. Bistoria Schweinstraße, 2, H. B. Bissingen, Spargasse 12, 1. Missinger F. E.
M. Streit Ban Bereinsbaut
M. Streit Ban Bereinsbaut A. Streit A. Krapf Ban. Bereinsbaut

Joj. Ragengaft, Bamberg, Strabnen 8, 1. F. C. Bamberg Bpt. Nagengaft Franz Bütterich Db. Geelgaffe Rapuzinergaffe Mar Rus Joj. Renner Urbanitrage Runigundendamm B. Firiding, Ripingen, Landwehrstraffe, 1. F. B. Ripingen Schrannenstraße

Terminlifte Rlaffe B 1 und 2.

11. Ott. 1. F. C. Bamberg 1 — stiders Bürzburg 1 F. Bütierich stiders Bürzburg 2 — 1. F. C. Bamberg 2 H. Freight 18. Ott. stiders Bürzburg 1 — Bürzburger F. B. 1 Freight 25. Ott. stiders Bürzburg 1 — 1. F. C. Bamberg 1 — 1. F. C. Bamberg 2 — Stiders Bürzburger F. B. 1 Freight 1. Freight 1. Freight 1. Freight 1 — Bürzburger F. B. 1 Freight 1. Freight 1 Fr

Die Spiele beginnen um 3 Uhr nachmittage mit 10 Minuten Bartegeif auf ben Blaten ber erftgenannten Bereine.

Rlaffe C.

11. Ott. 1. F. C. Schweinf. 1 — Biftoria Schweinf. 1 Krimmling F. B. Bift. Schweinf. 2 — 1. F. C. Schweinf. 2 Schmidt
18. Ott. 1. F. C. Schweinf. 1 — 1. F. B. Kigingen .1 Joj. Sippold
25. Ott. 1. F. B. Kigingen 1 — Biftoria Schweinf. 1 Gg. Schäfer
1. Rov. F. B. Bift. Schweinf. 1 — 1. F. C. Schweinf. 1 B. Ragengaft 1. F. C. Schweinf. 2 — Vittoria Schweinf. 2 A. Arapf 1. F. V. Kihingen 1 — 1. F. C. Schweinf. 1 Fr. Franz F. V. Vitt. Schweinf. 1 — 1. F. V. Rihingen 1 Art. Rauert 8. Nov. 1.

Die Spiele beginnen um 3 Uhr nachmittags mit 10 Minuten Bartegeit auf den Blagen ber erftgenannten Bereine.

Bad Riffingen, 24. Geptember 1908.

M. Strimmling, fellv. Ganvorfigender.

Züdfreis.

H. E. Mülhausen verzichtet auf das Spiel Union Maunheim — R. C. Mülhausen am 4. Oftober 08; dasselbe wird insolgedessen Union als gewonnen angerechnet und hat Mülhausen die Reisespesen für das Retourspiel zu ersetzen.

Dem Wettspiel Alemannia Starleruhe - Riders Stuttgart am 4. Oltober 08 wird herr Stober-Karlsrube als Schiedsrichter vorsteben, ba herr Steudle abgesagt hat.

HI.

Schiederichterlifte ber Ligafpiele am 11. Oftober 1908.

Mannh, F. G. 96 — Union Mannheim Biftoria Mannheim — F. C. Pforzheim Ernft Langer-Rarler. Biftoria Maunheim — F. C. Pforzheim Kiders Stuttgart — Karlsruher F. B. Phönix Starlsruhe — F. C. Freiburg F. C. Wülhausen — Sportfreunde Stu Klemannia Marlsr. — F. B. Strahburg Pohlent-Frantfurt Sohn-Frantfurt Freiburg Jente Stugeling-Karlsrube freunde Stuttg. Jüngling-Karlsrube Etrakburg Engel-Hagenau-Frin Langer, Areisvorfigender, Karlsrube, Ariegftr. 150.

Gan Mittelbaden (Terminlifte A II und III.

4. Oftober. F. C. Pforgffeim 2 — F. C. Phonix 2 Beg. 1' : Uhr Schiederichter Rotweiler.

Fie weiteren Spiele der A 2. und 3. Mannschaften finden je-weils am selben Tage wie diejenigen der A 1. Mannschaften auf

denselben Bläven statt und zwar spiesen die 3. Mannschaften morgens 10 Uhr und die 2. Mannschaften 11/2 Stunde vor den 1. Mannschaften, 1/4 Stunde Wartezeit.

Bu Schiederichtern werben beftimmt; 18. Ottob. R. F. B. 2 - F. E. Pforgheim 2 Bilh. Beijenberger. Alois Blant. 15. Nov. St. F. C. Alem. 2 — St. F. B. 2 8 — 8 Guft. Ripphan. 25. Ottob. F. C. Pforzheim 2 — F. C. Alem. 2 Julius Frig. 3 — 3 Frit Schimpf. 6. Deabr. St. F. C. Phonix 2 — F. C. Alem. 2 B. Langer. 92. Gerbert

Die aufgestellt. Schiederichter find auch f. b. Retourspiele bestimmt.

Befanntmachung. Der Antrag des F. C. Germania Brögingen um Erlaubnis zur Austragung eines Wetifpieles gegen F. E. Phönix Stuttgart Narlsborftadt wird aus prinzipiellen Gründen abgelehnt. Bermann Beber, ftello. Ganvorf., Rarlerube, Marienftr. 71.

Arcieausichubutung vom 27. Ceptember 1908 in Karleruhe.

Anwesend ber Subfreisvorsitzende Langer, die Ganvorsitzenden Banghaf-Freiburg, Bitmer-Stuttgart, Lang-Rarlorube, Kratodwil-

Stratochvil-Manubeim wird jum ftellvertretenden Borfitenden

gewählt. 2. Dem Gesuche von Union Stuttgart um Zulaffung zu den Ligaspielen der Klasse A kann für diese Saison nicht mehr entsprochen

werden.
3. Die Antrage von Phonix Mannheim und F. B. Beiertheim

auf Einreihung in die A-Masse werden abgelehnt. 4. Die Anträge von J. E. Memannia startsruhe und B. f. B. Union Mannheim auf Aenderung der Terminlisse für stlasse A werden

aus Gründen der Zweckmäßigkeit abgelehnt.

5. Neber ein Schreiben des F. C. Bestend Pforzheim beir. Einreihung in Bestlasse statt Cestlasse wird zur Tagesordnung übergegangen. Falls Westend gegen die Entscheidung des Ganausichusses Protein erbeben will, ist zuwer die Proteingebühr zu entrichten.

6. Die Disqualifitation Ticherter wird aufgehoben, da das Gefuch um Spielerlaubnis nur durch ein Verfeben des Areisschriftführers nicht veröffentlicht wurde.

7. Die Bestrafung bes & B. guffenhausen betr. Richtantretens zu einem vereinbarten Spiele wird bestätigt. 8. Anzeige Tenicher (als Schiedsrichter) gegen Leibold (Frantonia starforube) wegen Beleidigung. Der Areisonisidul; nimmt Reuntnis von dem gwijchen beiden Seiten vor dem Gangusschuft geschloffenen Bergleich. Hiernach nimmt Leibold die Beleidigung und Teuscher Bergleich. Hiernach nimmt Leibold die Beleidigung und Teufcher den Strafantrag gurud. Der streisausschuß migbilligt die Handlungs-weise von Leibold und wird im Wiederholungsfalle scharf vorgeben.

Berichiedene weitere Antrage werden dem Ganvorfigenden gur Behandlung überwiefen.

Mannheim, 28. Ceptember 1908.

Andwig Stratochvil, N 2, 9a.

Ansjug aus der Ginung der Ganbehörde vom Gan Schwaben am 20. Ceptember.

Unwejend: Bitmer, Gifcher, Detel, Schott, Rlein.

1. Beichwerben, Angeigen ze.

Die Anzeige des F. E. Biftoria Fenerbach gegen Mois Joos wird als unbegründet zurückgewiesen, da Joos nicht als Mitglied der Viktoria betrachtet werden kann, weil letztere demselben weder Ausweis noch Mitgliedsfarte behandigte

Ebenjo gurudgewiesen wird die Beschwerde der F. A. des Turnv. Schorndorf gegen Normannia Gmund, da der bett. Fall sich vor Anfnahme der beiden Bereine in den Berband ereignete.

Beftraft wird: Auf die Anzeige des Rarlornher & Bereins bin Karl Maber vom &. C. Stern Cannftatt auf Grund § 10 des Straf-

eweise glanzende

Fussball-Sportartikel

Fortdauernd erhöhter Umsatz! Schmeichelhafte Anerkennungsschreiben!

Allseits Nachbestellungen!

für die Beliebtheit meiner

Nur erstklassige englische Fabrikate: Fussballstiefel Ia. Fussballhemden u. Trikots in allen Farben-Zusammen-Fussbälle und Torwächter-Handschube Fussbälle und Torwächter-Handschuhe.

Fussball-Jahrbuch

Spezialhaus für Fussballsport Kataloge mit photographischen Abbildungen gratis und franko. Karl Sulzmann, Langen bei Frankfurt a. M. . Telephon 16

Niederlagen in München, Mannheim, Kaiserslautern, Mainz, Bad Ocynhausen, Barmen, Frankfurt a. M., Schwetzingen, Colmar, Hechingen, Düren, Coesfeld, Bad Homburg. — Alleinverkauf für andere Piätze ist noch zu vergeben.

coder mit 10 Mart Geldstrafe und wird berfelbe aufgefordert, fich binnen 14 Tagen beim Karlsenher & B. zu entschuldigen, wibrigensalls eine Berdoppelung der Strafe eintritt. Die Geldstrase ist binnen 4 Wochen an den Ganvorsigenden einzusenden. Die Gelbitrafe ift

2. Spielangelegenheiten :

Der Spielplatz des 1. Tübinger & E 1908 wird genehmigt.
Der Rassie B wurden neu zugeteilt: Der Südd. & E. Sintigart,
Oeilbronner & Gesellsch., Viktoria Fenerbach.
Der Spieladreilung fann wegen der in Aussicht stehenden Berbandsspiele eine Spielgenehmigung gegen Göppingen nicht gewährt
werden. Im übrigen wird die Gaubehörde Spielerlaubnis gegen
Aichtverbandsvereine nur in den nötigsten Fällen gewähren.

Der Ban Schwaben murbe für die Gaifon 1908 09 in folgende

Der Gan Schwaben wirde int die Germania Stuttgart, stlasse B: Bezirf 1. Union Stuttgart, Germania Stuttgart, K. A. d. Turnd. Karlsvorstadt, Süddent. K. E., Stern Cannstatt, Krone Cannstatt, Klasse B: Bezirf 2. Viktoria Fenerbach, Gesellschaft Heilbronn, K. B. Anstenhansen, I. Tübinger K. E. 1908. Stlasse C: Bezirf 1. F. E. Stuttgart Prag. K. B. Cannstatt, Psiel Gaisburg.

Rlasse C: Bezirf 2. Germania Fenerbach; Adler Heilbronn, K. A. d. Turnd. Schorndorf, Kormannia Gmind.

Arminia Reutlingen, &. Gefellich. 05 Maffe C: Bezirf 8. Tübingen.

Die Spiele beginnen am 11. Ottober und wird in nächster Rummer bie Terminliste beröffentlicht.

Biederholt werden die Bereine, die den zur Berfügung stehenden Plat nicht genannt haben, ausgesordert, dies unchzuholen, widrigenfalls sie auf fremden Platen zu ipielen haben. Auch zur Schiedsrichterliste sehlen noch die Meldungen versichiedener Bereine.

Stelle. Borfin. Frang Gifcher, Boblingerftr. 56.

Reckargau. Rachstehende Spieler wurden von den betreffenden Bereinen zur gest. Kenntmisnahme für Klasse A III nachgemeldet: Jasob Reu, Kollipp Bieland, Karl Anterer (Mannh. F. G. 96). Geg. Schäser. Franz de Lant, Emil Sohns, Ferd. Göbler, Lud. Söbr, Fried. Sad. Fried. Schied, Dein. Seig. Karl Eiermann, Ostar Bohn. Khilipp Bedenbach. Ad. Beiblinger, Otto Hoc. Karl Leininger, Chr. Reichle, Ernst Leit, Lud. Banzhaf, Derm. Bossear Leininger, End. Franz, Karl Ruppender, Bild. Sachse. Bernd. Stiefel. Angust Schöser, Bilhelm Dambach, Albert Derrel, Engen Gehrig, Ih. Pröder, Ongo Flenchaus, Lilb. Flenchaus, Jean Jannad (Union B. s. Mannheim).

Mibert Müller, Gust. Dalbach, Franz Reber, Ludwig Kägele.

Albert Miller, Guft. Halbach, Franz Reber, Ludwig Rägele, Lud. Anicht, Jos. Stramlich, Ad. Ewald, Carl Rühl, Jos. Bfaff (Manuheimer & C. Frantonia).

Nachmeldungen finden nur dann Berudflichtigung, wenn folde in doppelter Ausführung gemacht find. Meldebogen folgen nuchfter Tage an die Bereine.

Rarl Strafburger, ftellb. Borj. Mannheim, L 12, 4.

Jugball-Berband der Mark Brandenburg

Die gegen den Märtischen Fußball-Bund ausgesprochene Dis-analifikation wird hierdurch, nachdem der M. F. B. den Ber-pflichtungen, deren Richterfüllung die Disqualifikation veraulast die Disqualifitation veranlagt batte, nachgefommen ift, aufgehoben.

D. Renmann &. Borbammer.

Bereinsnagrichten.

Aufball-Club Biftoria Frantfurt a. M .- Dberrad. Bir geben hiermit ben verehrt. Sportvereinen befannt, daß fich infolge Ausicheidens mehrer Borftandsmitglieber, welche ihrer Militarpflicht icheidens mehrer Vorstandsmitglieder, welche ihrer Vallatplicht genügen müssen, unser Vorstand nunmehr wie solgt zusammenlett : 1. Bori. Franz Moser, 2. Bori. Robert Grein, 1. Schrifts Karl Schwinger, 2. Schrifts Kerd. Seberer, 1. Kassier Fr. Beiß, 2. Kassier de. Beiß, Billh Nömer 1. J. Stohl 2. und Herm. Eisert 3. Spielf., 2. Kusmann und 3. Anderlohr Revisoren, Zeug- und Ballwart Fr. Sparwasser und K. Schwinger. — Alle Schriftstüde erledigt unser Schriftsihrer Rarl Schwinger. Derrad. Offenbacherlandstr. 381.

Rufball-Glub Phonix 1907 Pirmafens. Geben biermit ben verehrt. Berbandsvereinen gur Kenntnis, daß famtliche Schriftsude für Spielangelegenheiten an unfern Korrespondenzt. Philipp Drefel, Birichitr. 1, gu richten find.

Briefkasten.

Pomphus. Wie fie ans beutiger Rr. erseben, bat fich der von Ihnen behandelte Misstand scheinbar in Wohlgesallen aufgelöst, weshalb wir die Befanntgabe Ihres Artifels unterließen. Freundt. Gruß.

8. Lie vorschriftsmäßige Größe eines Spielfeldes ist: 100 m lang und 65 m breit oder 110 m lang und 75 m breit llnter Berückschung der örtl. Platverhältnisse kann in Ausnahmesällen eine Abweichung von den üblichen Maßen auerkannt werden.

28. B. S. Wir fonnen in fragt. Sache unmöglich weiteren Aenherungen Raum gewähren und bedauern iehr, Ihre Erwiderung nicht aufnehmen zu können. Wenn etwas nicht in Ordnung, dann mit ein entsprechendes Antragen die vorgesetzte Behörde gerichtet merken

Berichiedene Ginfender. Ginige Urtifel fonnten nur verfürzte

5. P. 109. Regel 8 der Fußballregeln des D. F. B. schreibt ausdrücklich Freistoß vor, muß also vor Bassieren der Tortinie berührt werden. Etsmeter zu geben wäre ein Berstoß gegen die Regeln, auch ein Jurücksehn des Balles, um 5 m Entsernung vom Tor zu bekommen, weil ein Freis oder Strassich vom Plate der Uebertretung ausgestoßen werden muß.

28. 6. Mannheim. Ueber Ihre Frage enticheidet nur die Banbebörbe.

Un Die Berren ftellvertr. Ganvorfinenden. Bir muffen wieberholt bekanntgeben, daß Redaktionsichluß jeweils Montag und Mitts woch Abend ist. Jusolge des sich sehr ftart aufäusenden Materials ist es uns unmöglich, Ausnahmen zu machen. Wir müssen dringend bitten, uns immer rechtzeitig das Material einzusenden.





Sport-Blousen, Trikots, sowie Strümpfe

werden in jeder Farbenausführung, wenn nicht vorrütig, angefertigt.



Tuphine-Ball

Gewinner des englischen Pokals Bei allen internationalen Wettspielen im Gebrauch.



Empfehle beste Qualitäten

Fussbälle von Mk. 1.50 bis Mk. 12.-

Schleuderbälle v. Mk. 6.50 bis Mk. 14.50

Fussballstiefel v. Mk. 5.65 bis Mk. 13.50

nur englische Ware



R. Altschüler:: Grösstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands Allein-Verkauf von William Sykes, Horbury.

Verkaufsstellen:

Hauptstrasse 87. Karlstrasse D 47. Karolinenstrasse D 66 Grüner Markt.

Bamberg. Grüner Markt. Bruchsai. Bockenheim. Frankfurterstrasse. Offenbach. Frankfurterstrasse. Zentrale: Mannheim P 7, 20.

Frankfurt a. M. Schnurgasse Freiburg. Kaiserstrasse. 24. Karlsruhe. Kaiserstrasse 161. Kaiserstrasse 161. Kaiserstrasse 118. Schusterstrasse 40. Gr. Bleiche 16. Worms. Neumarkt 12.

Th. Griasch

Spezialsporthaus

Kaiserslautern Telephon 943

Sämtliche Gegenstände für den Fussballsport-

Nur erstklass. Material bei billigsten Preisen

Niederlage zu Originalpreisen der Firma :: Karl Sulzmann, Langen, f. Pfalz u. Saargebiet.



Leichtathletik. Holzdiskus Mk. 6.50

Kugeln zum Werfen 5 Ko. Mk. 1.80, zum Stossen 7', Ko. Mk. 2.70 12', Ko. Mk. 4.50; Wurfgewichte 12', Ko. Mk. 4.50, Z5 Ko. Mk. 8.50 Ferner; Geere, Speere, Wurfhammer, Schleuderbälle, Cricketbälle zum Werfen, Ziehtaue, Hürden, Sprungständer, Sprungbretter, Sprungschnüre, Stangen usw. Sandow-Hanteln Paar Mk. 9 .- , Hanteln u. Wurfklötze in allen Grössen u. Gewichten pr. Ko. 33 Pfg. ♦ Verlangen Sie Offerte! ♦ Sämtl. Geräte nach Vorschrift der D. S. B. f. A.

Süddeutsches Sport-Spezial-Haus

Karl Franz. Beck, Fürth (Bayern): Telephon 277

Preisilisten über Fussball, Lawn-Tennis, Bergsport, Jagd,
Wintersport gratis und franko!

Gasthof zur Rose am Mühlburgertor-Bahnhof u. Kaiserplatz :: Zentrum der Stadt J. Wörl. Restaurateur. Telephon 527.



Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten

Fussballstiefel Marke H

die nächsten Bezugsquellen werden Ihnen auf Verlangen angegeben. Wo noch nicht vertreten, direkt durch Generalvertreter :: Albert Heil, Karlsruhe 2 Erbprinzenstrasse 2.

Berantwortlider Schriftleiter: Mar Dettinger, Pforgheim. - Drud und Berlag von Rarl Bonning, Rarlorube-